

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 59 (1997)
Heft: 11

Rubrik: Rundballen mit Maissilage

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Speziell ausgerüstete Rundballenpresse.

Rundballen mit Maissilage

Mit einer Schweizer Neuheit wartet die in Henggart domizilierte Läderach Agro AG auf. Erstmals sind auf dem Werkareal Maissilo-Rundballen in enger Zusammenarbeit mit einer Brüttener Landmaschinenfirma hergestellt worden. Diese Ballen ermöglichen eine problemlose Lagerung der Silage von bester Qualität.

Erstmals wurden in der Schweiz und auch europaweit in Henggart aus Maissilage Rundballen hergestellt. Hinter dieser absoluten Neuheit steht die Läderach Agro AG, welche sich seit längerem mit diesem Verfahren beschäftigt. Es suchte nun nach entsprechend praxistauglichen Möglichkeiten und fand diese in einem Partner aus der Landmaschinenbranche. Die in der Farmtechnik tätige Brüttener Firma Baltersberger AG hat eine herkömmliche «Orkel»-Rundballenpresse so abgeändert, dass aus gehäckseltem Stroh stark verdichtete Ballen von 900 bis 1000 kg entstehen. Diese lassen sich anschliessend problemlos mit Folien umwickeln, so dass eine gute, lagerfähige Silage entsteht.

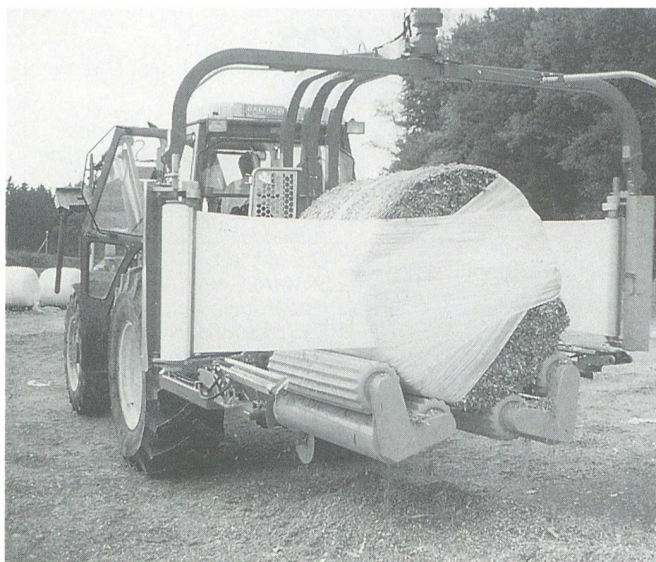
Der Arbeitsvorgang benötigt aber eine gewisse Infrastruktur. Der gehäckselte Mais wird aus einem Erntewagen über ein Förderband von oben in die Rundballenpresse eingefüllt, wobei der Antrieb vom Erntewagen und Förderband miteinander gekoppelt sind. Unter ständiger Rotation wird der Mais dann zu einer runden Balle gepresst. Sobald sie das gewünschte Volumen erreicht hat, wird sie mit einem Netz gebunden. Anschliessend wird die Balle auf einem Förderband von der Presse wegbeefördert und mit einem herkömmlichen Ballenwickler mit der notwendigen Folie versehen.

Neuen Markt erschliessen

In den letzten Jahren erlebten die Silageballen einen eigentlichen Boom. Problemlos konnte bis anhin nur Grassilage auf diese Art für die spätere Fütterung mit bester Futterqualität konserviert werden.

Viele Vorteile, insbesondere die Flexibilität bei der Herstellung und der Verwertung des Futters, sprechen dabei für dieses System.

Herkömmlicher Ballenwickler im Einsatz.



Zudem können die dazu notwendigen Pressen für die Rundballen und Quaderballen auch für die Strohverwertung gut eingesetzt werden. Bereits ist die Technik soweit vorangeschritten, dass für Kleintier- oder Pferdehalter auch kleine herkömmliche Quader- und Rundballen zur Silierung eingesetzt werden.

Mit der Neuheit hoffen nun die Brüder Peter und Beat Läderach, welche im Rauhfutterhandel sehr präsent sind, ein neues Produkt von bester Qualität auf dem Markt anzubieten.

Roland Müller